

Bundeseinheitliche Fortbildungsprüfung der Industrie- und Handelskammern

Geprüfte/-r Fachwirt/-in für Versicherungen und Finanzen

Sachversicherungen für private und gewerbliche Kunden

– Risikomanagement

Lösungshinweise

Datum: 11. Oktober 2022

Bearbeitungszeit: 75 Minuten

Anzahl Aufgaben: 4

Hinweise für den Korrektor:

- Die folgenden Lösungen sind lediglich Lösungshinweise.
- Sie sollen nur den Rahmen der zu erwartenden Prüfungsleistung abstecken.
- Der Korrektor ist durch die hier aufgeführten Lösungshinweise in seinem Bewertungsspielraum nicht eingeengt.
- Bei Aufgaben, die eine Aufzählung von n-Fakten zur Lösung erfordern, werden nur die ersten n-Fakten gewertet. Alle darüber hinausgehenden Aufzählungen werden gestrichen.
- Bei Berechnungen sollen Folgefehler berücksichtigt werden und somit nicht zum Punktabzug führen.
- Der leichten Lesbarkeit wegen geben wir in den Aufgaben/Texten der männlichen Form den Vorzug. Mit diesem einfacheren sprachlichen Ausdruck sind selbstverständlich immer alle Geschlechter gemeint.

Die Aufgaben mit Lösungsvorschlägen können von den Industrie- und Handelskammern oder Dritten nach einer Frist von sechs Monaten direkt bestellt werden bei:

wbv Media GmbH & Co. KG, Service-Center DIHK,

Postfach 10 06 33, 33506 Bielefeld

Tel.: 0521/91101-16, Fax: 0521/91101-19, E-Mail: service@wbv.de

Ausgangssituation zu allen Aufgaben

Sie sind Firmenberater der Proximus Versicherung AG. Ihr Kunde ist die Pasta Krüger KG. Das traditionsreiche Familienunternehmen mit Sitz in Amstetten produziert schwäbische Nudelspezialitäten (Trockennudeln, vorgegarten Teig und Tiefkühlware). Kunden der Pasta Krüger KG sind vor allem Großhändler in Deutschland, im EU-Ausland und in der Schweiz. Für lokale Gaststätten werden individuelle Sonderrezepturen produziert. Rund 100 Mitarbeiter arbeiten bei der Pasta Krüger KG im Mehrschichtbetrieb. 20 Verwaltungsangestellte haben die Möglichkeit, an einigen Wochentagen von zu Hause zu arbeiten. Einige von ihnen sind mit Laptops des Arbeitgebers ausgestattet, andere nutzen private Hardware.

Die Risiken der Allgemeinen Sachversicherung, der Technischen Versicherungen und der Transportversicherung sind auf Basis der Versicherungsbedingungen „Gewerbekunden 1“ bei der Proximus Versicherung AG versichert. Neben den betrieblichen Versicherungen bestehen auch Verträge für das private Belegschaftsgeschäft.

Ihr Ansprechpartner ist Herr Krüger, Geschäftsführer und vollhaftender Gesellschafter der Pasta Krüger KG. Mit ihm besprechen Sie aktuelle Fragen des Risikomanagements.

Aufgabe 3

Für die Pasta Krüger KG bestehen zu den Technischen Versicherungen drei Verträge:

- Elektronik-Pauschalversicherung auf Basis der ABE für Daten-, Büro- und Kommunikationstechnik
- Maschinenversicherung für die stationären Produktionsanlagen auf Basis der AMB
- Maschinenversicherung für zwei Gabelstapler auf Basis der ABMG

a Mögliche Punktzahl: 10

Einige Mitarbeiter der Verwaltung der Pasta Krüger KG arbeiten mobil bzw. im Homeoffice.

Erläutern Sie Herrn Krüger, inwieweit deren mobil eingesetzte Geräte im Rahmen der Elektronik-Pauschalversicherung mitversichert sind und inwieweit hierüber auch für die private Hardware der Angestellten Versicherungsschutz besteht.

b Mögliche Punktzahl: 9

Erläutern Sie Herrn Krüger drei Unterschiede zwischen den AMB und den ABMG.

c Mögliche Punktzahl: 6

Erläutern Sie Herrn Krüger zwei Konsequenzen, die sich ergeben, wenn die Gabelstapler über die AMB versichert würden.

Lösungshinweise Aufgabe 3

[VO: § 5 Absatz 4 Nr. 3]

a Mögliche Punktzahl: 10

Basis der Elektronik-Pauschalversicherung bildet neben den ABE auch die Klausel „Elektronik Pauschalversicherung (TK1926)“. Anlagen und Geräte der Büro- und Kommunikationstechnik sind in der Gerätegruppe 1 enthalten. Hierzu gehören unter anderem auch Notebooks und Laptops. Die Geräte sind grundsätzlich an den im Versicherungsschein genannten Risikoorten versichert. Mobil eingesetzte Sachen, hier die Laptops, sind außerhalb der dokumentierten Versicherungsorte nur versichert, wenn dies im Versicherungsvertrag vereinbart ist. Die Entschädigung ist auf 20 % der Versicherungssumme, maximal jedoch 200.000 € begrenzt.

Der Geltungsbereich ist, sofern nichts anderes vereinbart wurde, das geografische Europa. Ist die Erweiterung auf mobile Geräte dokumentiert, besteht für die Laptops Versicherungsschutz im Homeoffice.

Die eigenen Geräte der Mitarbeiter sind im Rahmen der Elektronikversicherung nicht mitversichert. Auch wenn die Homeoffice-Orte als Versicherungsorte deklariert würden, so sind die Geräte weder im Besitz noch im Eigentum der Pasta Krüger KG. Es besteht hier kein Interesse des Versicherungsnehmers.

b Mögliche Punktzahl: 9

AMB	ABMG
stationäre Maschinen, Anlagen und Geräte	fahrbare oder transportable Maschinen und Geräte
dokumentierte Versicherungsorte	dokumentierte Versicherungsorte oder Gebiete
Brand, Blitzschlag und Explosion nicht versichert	Brand, Blitzschlag und Explosion versichert
Erdbeben nicht versichert	Erdbeben versichert
Hochwasser/Überschwemmung nicht versichert	Hochwasser/Überschwemmung versichert

AMB	ABMG
Transporte außerhalb der Versicherungsorte nicht versichert	Transporte auf eigener und fremder Achse mitversichert, nicht jedoch Seetransporte
Diebstahl nicht versicherbar	Diebstahl nur versichert, sofern vereinbart

c **Mögliche Punktzahl: 6**

Z. B.:

- Im Rahmen der ABMG sind unter anderem die Gefahren der allgemeinen Sachversicherung mitversichert, im Rahmen der AMB nur zum Teil.
- Das einfache Diebstahlrisiko ist über die AMB nicht versichert, sondern nur Folgeschäden eines Diebstahls.
- Das Feuerrisiko ist über die AMB nicht versichert.
- Blitzschlagschäden sind nur mitversichert, sofern der Blitz nicht direkt/unmittelbar auf die versicherte Sache übergegangen ist.

Aufgabe 4

Sämtliche Bezüge von Rohmaterial und Halbfertigfabrikaten sowie sämtliche Versendungen der produzierten Ware der Pasta Krüger KG sind im Rahmen einer Transportversicherungspolice auf Basis der DTV-Güter zur Deckungsform „volle Deckung“ weltweit versichert. Deckung besteht für die eigene Gefahrtragung, bei fremder Gefahrtragung gilt der Versicherungsschutz subsidiär.

Die Analyse des Schadenverlaufs der Warentransportversicherungspolice über die letzten drei Jahre ergab eine durchschnittliche Schadenquote von 90 %. Dies macht es notwendig, mit Herrn Krüger entsprechende Maßnahmen zur Verbesserung der Schadenquote zu diskutieren.

a Mögliche Punktzahl: 16

Stellen Sie vier Maßnahmen dar, die die Pasta Krüger KG zur Verbesserung der Schadenquote ergreifen kann.

b Mögliche Punktzahl: 9

Beschreiben Sie drei Maßnahmen der Ausgestaltung des Versicherungsvertrags, die die Proximus Versicherung AG dem Kunden zur Vertragssanierung vorschlagen kann.

Lösungshinweise Aufgabe 4

[VO: § 5 Absatz 4 Nr. 2]

a Mögliche Punktzahl: 16

- Wechsel zu einem Spediteur bzw. Frachtführer, bei dem mit geringerem Schadenaufkommen zu rechnen ist
- Vereinbarung einer höheren Haftung mit dem Straßenfrachtführer für innerdeutsche Transporte (Korridor, Individualvereinbarung)
- Vereinbarung anderer Lieferbedingungen mit den Handelspartnern, um schadensträchtige Transportrisiken ggf. über die Police des Vertragspartners laufen zu lassen
- Maßnahmen zur Verbesserung der Verpackung (z. B. Kennzeichnung der Empfindlichkeit, Trockenmittel gegen Nässe, Seekiste für den Export) oder Beauftragung eines Verpackungsunternehmens bzw. Wechsel zu einem Fremdverpacker

- Vereinbarung von Direkttransporten bzw. Reduzierung der Umschlagshäufigkeit statt langer Transportketten mit schadenträchtigen TUL-Prozessen (Transport-Umschlag-Lagerungs-Prozessen)
- Optimierung der Prüfung von Sendungen bei Warenannahme (z. B. Mitarbeiterschulung), um Regressmöglichkeiten bestmöglich zu wahren

b Mögliche Punktzahl: 9

- Einführung eines Selbstbehalts zur Reduzierung des Schadenaufwands und zur Verbesserung des subjektiven Risikos (z. B. mit Kosten und Aufwand verbundene Maßnahmen des Kunden zur Schadenverhütung)
- Ausschluss bestimmter Gefahren, um bei besonders schadenträchtigen Risiken leistungsfrei zu sein
- Absenkung der Maxima pro Transportmittel, um Großschadenpotenziale zu reduzieren
- Vereinbarung von Sublimits für besondere Risiken (z. B. Entschädigungsgrenze für Verderbschäden oder einfachen Verlust)